

# Wahrheitskunde

## Die Revolution auf dem seelischen Gebiet

---

Erscheint monatlich einmal

Apostelamt Juda  
Gemeinschaft des göttlichen Sozialismus

Nachdruck verboten !

---

### 2. Mai 2026

Grüß Gott ihr Lieben im Lande Juda und liebe Leser dieser Zeilen!

Wieder begehen wir unseren größten Feiertag. Nach 124 Jahren lasst uns einmal Rückschau halten, was wir als Menschen in diesem Zeitraum erlebt haben. Dies betrifft das Geschehen im göttlichen als auch im weltlichen Ablauf.

An so einem Tag blicken wir auf das Vergangene zurück, ohne dass wir das Heute nicht gestalten können.

Auch die Wahrheitskunde begleitet uns seit vielen Jahrzehnten. Im Laufe der Zeit erschien sie immer unter einem anderen Namen. Vielen dürfte die sogenannte „grüne Wahrheitskunde“ mit dem Titel „Wer, wo und was ist Gott“ von unserem ersten Meister Julius Fischer noch bekannt sein. Dann erschien die Wahrheitskunde in ähnlicher Form, wie wir sie heute kennen. Danach wurde das Erscheinen der Wahrheitskunde durch die Machthaber der damaligen Zeit verboten. Nach Beendigung dieser Zeit erschien als Nachfolger die „Stimme des Lebens“ bevor sie wieder als „Wahrheitskunde – Die Revolution auf dem seelischen Gebiet“ bis zum heutigen Tag erscheint.

In all diesen Schriften haben die Schreiber den Willen des lebendigen Gottes uns allen offenbart. Damit wollten und wollen sie jeden Einzelnen begleiten und eine hilfreiche Stütze sein.

Aber auch andere Geschehnisse, die jeder auf seine Art und Weise erlebt hat, hat unser Leben beeinflusst, ob bewusst oder unbewusst. So haben wir in allen Zusammenkünften die Liebe und den Frieden des lebendigen Gottes verspürt.

Warum gehe ich so auf das Geschehene ein? Weil ich den Aufbau unserer Gemeinschaft als einen Hausbau betrachte. Dort weiß ich ja auch, dass ein gutes Haus ein solides Fundament braucht. Dies haben wir von vielen Menschen bekommen, die uns in Licht und Klarheit vorausgehen. Sie haben den Weg für uns bereitet. So fand ich eine Stelle in einer Wahrheitskunde aus längst vergangenen Zeiten, die ich euch nicht vorenthalten möchte, da sie an Aktualität nichts verloren hat.

„Die Stimme des Lebens ruft uns immer wieder wach, als Menschen auf dieser Erde in Licht und Klarheit unser Leben zu gestalten und zu wissen, was zu unserem Frieden dient! Menschliche Weisheit und Klugheit werden es nicht begreifen. Der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Reiche Gottes, es muss ihm durch den heiligen Geist in der Apostelkraft klargemacht werden. Wir im Lande Juda können daher freudig ausrufen: „welch eine Gnade ist uns widerfahren.“ Wir haben ein Meisterwerk und wer hierin treu und gehorsam seine Pflicht erfüllt der wird bald gewahr werden, was zu seinem Frieden dient. Wir müssen uns als Menschen lieben, ehren und achten, denn dies ist Gott in seiner heiligen Sendung! Es ist doch klar zu erkennen wohin menschliche Klugheit und Wissenschaft die Menschen geführt haben, nämlich so weit, dass sie vor ihren Vernichtungserfindungen erschrecken. Wir aber lassen uns leiten von dem Geist des lebendigen Gottes, der „Juda“ heißt!

So lasst uns das Werk des lebendigen Gottes, das am 2. Mai 1902 seinen Anfang nahm und heute durch die Meisterschaft Licht und Klarheit geworden ist, weiter als unser Lebenswerk betrachten und es fördern in seinem Recht und Gesetz“

Soweit die Gedanken aus einer früheren Zeit. Die Aussagen sind oft sehr hart, aber sie zeigen uns, dass der Ruf nach Frieden zu allen Zeiten groß war. Manche Worte werden heute durch andere Bezeichnungen dargestellt, doch die Kernaussage bleibt erhalten.

Wenn wir uns immer an die Sendung des 2. Mai 1902 halten, wird der lebendige Gott sein Volk behüten und beschützen.

In Liebe und Dankbarkeit

Apostel Juda

## **Festtagsgrüße**

Grüß Gott liebe Geschwister,

wir wünschen euch zu unserem Feiertag alles erdenklich Gute in der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft in Liebe und Harmonie. Halten wir das Erleben der Wiederkunft aktiv, so dass wir Gott im fleische leben können.

Apostel Juda mit seinem Hauptcharakteramt

[www.apostelamt-juda.de](http://www.apostelamt-juda.de)